

DER GROSSE GU KOMPASS

# 300 Fragen zum Baby

BIRGIT LAUE



**GU**

die Ecken des Tisches abgerundet sind. Die erhöhten Seitenteile müssen außerdem ausreichend hoch und gepolstert sein. Stellen Sie den Wickeltisch am besten in einer Zimmerecke auf: Durch die beiden Wände ist Ihr Kind von zwei Seiten gegen Herunterfallen gesichert.

### **Das benötigen Sie rund ums Wickeln:**

- Einen Heizstrahler und eine blendfreie Lampe über dem Wickelplatz.
- Eine schadstofffreie, gut passende Auflage für den Wickeltisch.
- Unparfümierte, atmungsaktive Einmalwindeln in der passenden Größe (je nach Gewichtsklasse).
- Alternativ zirka 30 Stoff- oder Bindewindeln mit den entsprechenden Überhöschen aus Wolle, Mikrofaser oder Frotteefleece.
- 5 bis 10 kochfeste Moltonwindeln, einsetzbar als Spucktücher, zum Wischen, zum Kuscheln ...
- Einen gut schließenden Windeimer von ausreichender Größe.
- Eine Plastikschüssel für warmes Wasser.
- 10 bis 12 Waschlappen oder Reinigungstücher aus weichem Mull- oder Moltongewebe für die Popflege.

- 4 bis 6 weiche Handtücher als kuscheligen Bezug für die Wickelauflage.
  - Ein hochwertiges reines Pflanzenöl, zum Beispiel Sonnenblumen-, Mandel- oder Sesamöl.
  - Bei Wundsein eine abdeckende Pflegecreme mit Zinkoxyd oder Dexpanthenol.
  - Eine Wickeltasche oder einen Wickelrucksack für unterwegs (siehe [>](#)).
- 
- 

## TIPP

Eine Wickeltasche ist für Reisen und andere größere Unternehmungen mit Wickelkindern ein Muss. Die Auswahl an Modellen ist riesengroß, und die meisten Taschen sind in Stil, Design und Funktion heute gut durchdacht.

### **Das gehört in die Wickeltasche:**

- 2 bis 3 Windeln in passender Größe und Plastiktüten zum Entsorgen,
- Wechselbody, Wechselhose, Wechselshirt / -pulli,
- Öltücher oder Waschlappen und Pflegeöl,
- Wickelunterlage (z. B. ein Badehandtuch),

- Desinfektionstuch für öffentliche Wickeltische, etwa in Kaufhäusern oder auf Autobahnraststätten,
- Pflege- und Sonnencreme,
- Taschentücher,
- Spucktuch,
- ein Spielzeug als Wickeltaschen-Dauerbewohner,
- Ersatzschnuller,
- eine Mahlzeit für das Kind,
- Getränk (Flasche oder Trinkbecher, bei größeren Kindern 1 kleines Tetrapack mit Strohalm),
- für ältere Kinder: Knabbereien (für Verkehrsstaus & Co.),
- Pflaster (z. B. für Schürfwunden),
- 1 bis 2 Steckdosensicherungen zum Herausnehmen.

### **Für kurze Strecken:**

Bei vielen Wickeltaschen-Modellen gibt es eine kleine Tasche, die separat aus der großen entnommen werden kann. Wenn Sie nur kurz unterwegs sind, sollte Folgendes in die kleine Tasche:

- zwei Windeln und Plastiktüte zum Entsorgen,

- ein großes Handtuch,
  - Öltücher oder Waschlappen und Pflegeöl,
  - ein Wechselbody.
- 

## **?** Wie wichtig ist ein Heizstrahler über dem Wickeltisch?

Der Körper eines Babys kann in den ersten Lebensmonaten seine Temperatur noch nicht selbst regulieren und kühlt daher sehr schnell aus. Deshalb brauchen Babys beim Wickeln, Waschen, Baden und so weiter grundsätzlich eine konstante Umgebungstemperatur von 22 bis 24 °C. Eine zusätzliche Wärmequelle schützt also vor Wärmeverlust - auch Frühjahrs- oder Sommerkinder. Und: Auf einem warmen Wickeltisch fühlt sich Ihr Baby pudelwohl.

Beim Kauf einer Wärmelampe lohnt es sich, auf Qualität und geprüfte Sicherheit zu achten. Sinnvoll sind Splitter- und Spritzwasserschutz. Nicht unbedingt nötig, aber nerven- und kostensparend: eine Abschaltautomatik.

Bringen Sie den Heizstrahler so an, dass das Kind ihn

später nicht berühren oder am Kabel herunterziehen kann.

## ? Wo bekomme ich Sachen für die Babyausstattung gebraucht zu kaufen?

Kleidung, Kinderwagen & Co. aus zweiter Hand schonen nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Und auch Babys Gesundheit profitiert vom Second-Hand-Shopping: In gebrauchter Babykleidung finden sich weniger Chemikalienrückstände, die die Haut reizen könnten. Auch Möbel oder Kinderwagen sind, nicht mehr fabrikneu, längst »ausgedünstet«. Einzige Ausnahme: Einen Autositz sollten Sie nur dann gebraucht kaufen, wenn Sie sichergehen können, dass er völlig unfallfrei ist und den neuesten Sicherheitsrichtlinien entspricht. Babyflohmärkte und Baby-Second-Hand-Shops sind tolle Fundgruben. Auch in Zeitungsinseraten oder im Internet, zum Beispiel unter dem Suchwort »Babyflohmarkt«, verkaufen Eltern oft neuwertige Kindersachen. Fragen Sie auch bei Nachbarn und Freunden nach, ob diese ihre ausgedienten Babymöbel verkaufen oder ausleihen möchten.